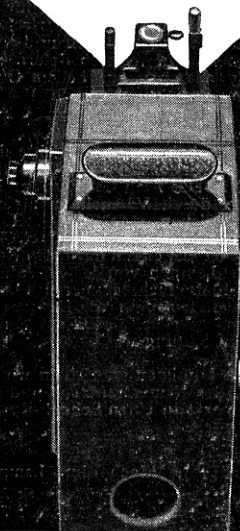


LUMIMAX XAMIMU

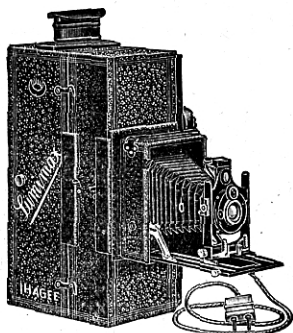


Tausende
im
Gebrauch



Jhagee

Kamerawerk Steenberg & Co.
Dresden-Sriesen.



Der Halbwatt-Starkstrom-Lumimax

hat sich in den Jahren seit seinem Erscheinen auf dem Photomarkt in vielen tausend Exemplaren über die ganze Welt verbreitet. Unzählige Anerkennungen von ersten Autoritäten auf dem Gebiet der Photographie, welche uns unaufgefordert zuzugingen, haben seine Brauchbarkeit glänzend bewiesen.

Es war eine Umwälzung auf dem Gebiet der Vergrößerungstechnik, als wir mit dem System der Kondensorapparate brachen und so dem künstlerisch wirkenden Amateur und Photographen durch unseren Lumimax Gelegenheit boten, den Kunstwert der Originalaufnahme auch in der Vergrößerung zu erhalten. Die harten Vergrößerungen der Kondensorapparate können heute dem Geschmack der ersten Amateure und Kunstphotographen nicht mehr genügen. Mit dem Lumimax ist die Möglichkeit gegeben, weichere Vergrößerungen von harmonischer Abstufung zu erzielen, welche von der direkten Aufnahme nicht zu unterscheiden sind. Der Lumimax arbeitet nicht nur ohne Kondensator,

sondern auch ohne Milchglasscheibe und seine Überlegenheit über die anderen Vergrößerungsapparate kommt besonders in der absolut gleichmäßigen Beleuchtung des ganzen Lichtfeldes zum Ausdruck. Trotzdem bleibt die Stellung der Lichtquelle zu dem Negativ, unabhängig von der Entfernung des Bromsilberpapiere, stets dieselbe. Durch die nach wissenschaftlichen Grundsätzen konstruierte Lichtkammer wird die Intensität des Lichtes restlos ausgenutzt. Sowohl die reflektierenden Wände der Lichtkammer wie auch die Lampen selbst werfen das Licht auf das Negativ, dahingegen berührt kein direktes Licht das Objektiv. Die Verwendungsmöglichkeit der Lumimaxapparate ist äußerst vielseitig. Ein bedeutender Vorzug dieser Apparate, welcher durch die besondere Anordnung der Lampen ermöglicht wird, ist das Vorhandensein der Bildbühne. Undurchsichtige Gegenstände, Papierbilder und Papiernegative können hieran befestigt und in der Weise reproduziert, projiziert, vergrößert und verkleinert werden. Falls nach Glasnegativen Vergrößerungen oder Verkleinerungen gemacht werden, werden diese in den entsprechenden Negativrahmen eingesetzt und diesenfalls wird die Bildbühne aus der Lichtkammer entfernt. Mit Ausnahme vom Lumimax 4,5x6 befindet sich der Negativrahmen stets den Lampen am nächsten, während eine weitere klare Glasscheibe sich zwischen Negativ und Apparat befindet, um beim Wechseln der Negative die Wärme von der Kamera fernzuhalten.

Die Lumimax arbeiten in Verbindung mit der eigenen Kamera, welche vorn an den Lumimax geschoben wird. Die sinnreiche Konstruktion ermöglicht es, sowohl Kameras mit einfachem wie mit doppeltem Auszug zu verwenden. Indessen ist es zu empfehlen, bei Verwendung der Bildbühne ein möglichst langbrennweitiges Objektiv zu nehmen oder mit der hinteren Hälfte eines symmetrischen Doppelobjektives zu arbeiten. Da das Aufnahmeobjektiv für die Vergrößerung Verwendung findet, ist die naturgetreue Perspektive und richtige Schärfe auch in der Vergrößerung gewährleistet.

Die Lumimax werden für alle bekannten Kamerafabrikate hergestellt. Bei Bestellung des Lumimax ist es empfehlenswert, das Kamerafabrikat anzugeben, für welches er Verwendung finden soll. Der Anschluß an jede elektrische Stromleitung ist ohne weiteres möglich. Der Lumimax ist zu diesem Zweck mit Steckkontakt und Schalter versehen. Die Lampen müssen für die entsprechende Stromspannung gewählt werden. Sie sind in den Handlungen elektrischer Artikel erhältlich, so daß es sich empfiehlt, den Lumimax ohne Lampen zu beziehen und diese nachträglich in die hierfür vorgesehenen Fassungen zu schrauben. Auf Wunsch liefern wir auch die Lampen mit. Für den Lumimax kommen Halbwatt-Kugellampen aus hellem Glas, ohne Spitze in Frage. Es eignen sich besonders die Osram-Projektionslampen 100 Watt, wagerechte Brennlage.

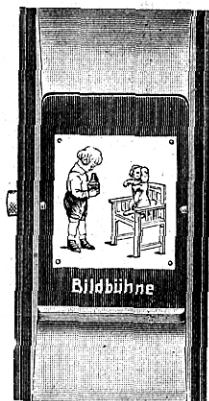
Die Belichtungsdauer ist Erfahrungssache, worüber keine genauen Angaben gemacht werden können. Dieselbe richtet sich nach der Dichte des Negatives, der Kerzenstärke der zu verwendenden Lampen, der Blendenöffnung des Objektives, der Entfernung des Apparates bis zum Bromsilberpapier und zuletzt nach der Empfindlichkeit der Papiere. Man ermittelt die Belichtungsdauer am besten durch Versuche mit einem kleinen Streifen Bromsilberpapier, welchen man zum Teil mit schwarzem Papier abdeckt und verschieden lang belichtet. Beispielsweise beträgt die Belichtungsdauer bei einem normalen Negativ vierfacher Vergrößerung und zwei Lampen von je 100 Watt bei Blende F:6,8 ca. 10 Sekunden. Obwohl die Lichtkammer des Lumimax sehr gut ventiliert ist, lasse man trotzdem die Lampen im Apparat nicht unnötig lange brennen und schalte stets sofort nach dem Einstellen oder nach erfolgter Belichtung wieder aus.

Als eine wertvolle Ergänzung unseres Lumimax empfehlen wir die Lumimax-Kopierer. Durch Entfernen des Kamerarahmens und Anschieben des Kopierers wird der Apparat in einen Schnell-Kopier-Apparat für Kontaktabzüge umgewandelt.

Preise

der Lumimax komplett mit Steckkontakt, jedoch ohne Lampen:		
Nr. 2001 für Apparate 4,5x6 cm	Reichsmark	32,—
" 2003 " " 6,5x9 "	"	32,—
" 2005 " " 9x12 "	"	32,—
" 2007 " " 10x15 "	"	38,—
" 2009 " " 13x18 "	"	63,—

Preise für Lumimax-Vergrößerungsgestelle und Kopierer siehe nächste Seite. — Einlagen siehe Seite 6.



Der Halbwatt-Berufs-Lumimax

Dieses Modell, welches wir speziell für Beruf und wissenschaftliche Zwecke konstruierten, ist äußerst einfach in der Handhabung. Dabei ist er den autom. Vergrößerungsapparaten dadurch überlegen, daß eine individuelle Behandlung jeder Vergrößerung ermöglicht wird. Der Kunstphotograph kann die Lumimaxvergrößerung dem eigenen Geschmack anpassen. Dies erhöht den künstler. Wert.

Der Lumimax

ist der bevorzugte Apparat des hervorragenden Fachmannes, des Wissenschaftlers, des ernststen Amateur- und Kunstphotographen. Der Berufs-Lumimax ist mit Zahntrieb und Balgen versehen, so daß der Photograph nur das Objektiv seiner Kamera vorn auf dem Objektivbrett des Lumimax zu befestigen braucht und es infolge des langen Balgenauszuges in der Hand hat, Objektive von beliebiger Brennweite zu verwenden. Der Berufs-Lumimax ist für 4 Lampen eingerichtet, welche einzeln brennen können, so daß einzelne Teile des Negatives je nach Bedarf etwas kräftiger belichtet werden können.

Bei zahlreichen wissenschaftlichen Instituten und Behörden ist der Lumimax im Gebrauch, und den Berufsphotographen ist er geradezu unentbehrlich geworden. Er zählt seine Freunde nicht nur unter den bedeutendsten Kunstphotographen, die den Hauptwert auf die Qualität der Vergrößerungen legen, sondern besitzt seine Freunde auch bei den rationell arbeitenden Vergrößerungs-Ateliers, weil der Lumimax die kostspielige Retusche erspart, denn der Lumimax unterdrückt die Plattenfehler, während sie im Kondensorlicht gerade störend hervortreten. Es kommt daher die Retusche in Wegfall.

Die Berufs-Lumimax werden in den Formaten 13×18 und 18×24 hergestellt. Durch Verwendung entsprechender Einlagen (siehe Seite 6) können alle kleineren

Negative vergrößert werden.

Preis: Komplett mit Steckkontakt jedoch ohne Lampen

Nr. 201 Berufs-Lumimax 13×18 cm	RM 90,—
Nr. 202 Extra-Objektivbrett hierfür	" 1.—
Nr. 203 Berufs-Lumimax 18×24 cm	" 100,—
Nr. 204 Extra-Objektivbrett hierfür	" 1.—

Universal-Objektivringe. Sehr empfehlenswert, zum leichten Auswechseln der Objektive bei dem Berufs-Lumimax Nr. 207 Größe I für 13×18 cm Spannweite 15-60 mm RM 13,— Nr. 208 Größe II „ 18×24 cm Spannweite 23-80 mm RM 17,—

Lumimax-Gestelle

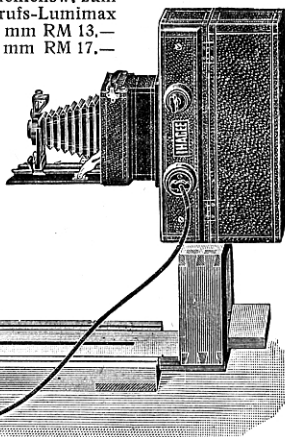
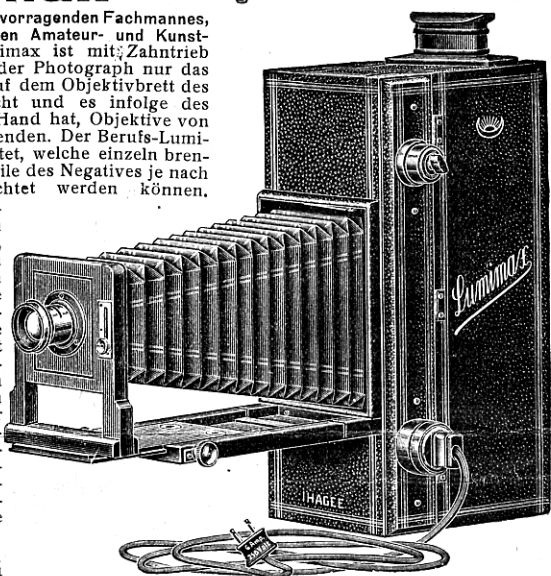
Das Gestell läßt sich in jede beliebige Länge bis zu 1,90 m ausziehen resp. zusammenschieben u. verbürgt jederzeit genaue Parallelstellung des Apparates zu dem Bromsilberpapier. Der Auffangschirm ist sehr groß gehalten u. reicht für die üblichen Vergrößerungen vollständig aus. Werden abnormale Größen hergestellt, so läßt sich der Auffangschirm mittels Charnier umlegen u. wird die Vergrößerung an die Wand geworfen.

Nr. 205 Gestell I	RM 27,—
Nr. 206 Gestell II	" 33,—

Die Lumimax-Kopier-Einrichtung

kann auf jeden Lumimax geschoben werden und ermöglicht es, den Lumimax auch für Kontaktabzüge als Schnell-Kopiermaschine zu gebrauchen.

Nr.	für Apparat	RM
2030	9×12	6.50
2031	10×15	8.—
2032	13×18	10.50

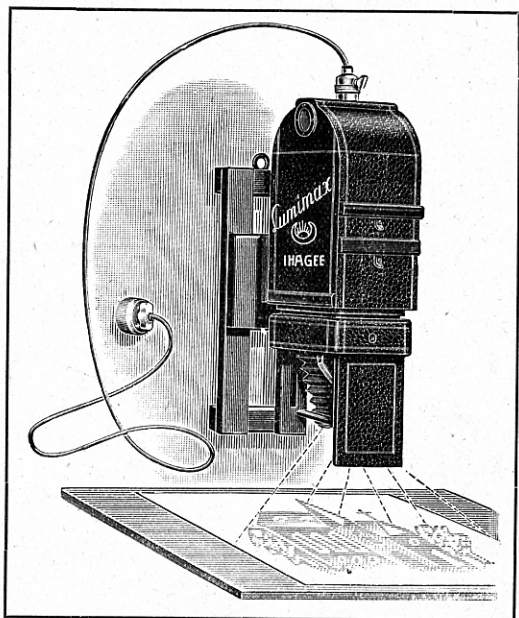


— Leon

Thagee
KAMERAWERK
STEENBERGEN & CO.
Dresden-Striessen

SIMPLEX-LUMIMAX

Während der Amateur in früheren Jahren seine Abzüge fast ausschließlich unter Benutzung eines Kopierrahmens auf Auskopier-Papiere anzufertigen pflegte, haben sich nach und nach die Bromsilber- und Gaslichtpapiere mehr eingeführt. Diese Papiere machen den Amateur von seinem eigenen Kameraformat frei. Er hat es in der Hand, soweit er über eine entsprechende Einrichtung verfügt, Abzüge in jeder beliebigen Größe anzufertigen. Hierbei haben unsere rühmlichst bekannten Lumimax-Apparate wertvolle Dienste geleistet. Neuerdings haben wir uns dazu entschieden, neben unseren



Lumimax- Apparaten

den Simplex-Lumimax herzustellen.

Die Simplex-Lumimax sind besonders denjenigen Amateuren zu empfehlen, die, unter Verzicht auf die Vorteile der indirekten Beleuchtung und der Möglichkeit, auch Papiernegative vergrößern zu können, einen leistungsfähigen Apparat suchen, dessen Anschaffungspreis außerordentlich niedrig ist. **Die Simplex-Lumimax dienen sowohl zur Herstellung von Vergrößerungen als auch von Verkleinerungen.**

Die Wirkung dieser Apparate ist aus obiger Abbildung ersichtlich.

Der Simplex-Lumimax wird in der Dunkelkammer aufgehängt. Empfehlenswert ist hierbei das Gestell, welches in 40 cm Entfernung über den Tisch an der Wand befestigt wird. **Die Kamera wird mit dem Kassettenfalz an den Simplex-Lumimax geschoben** und nachdem man das Negativ in den hierfür vorgesehenen Rahmen befestigt und die Lampe (am besten eine 100 Watt Halbwattlampe) eingeschaltet hat, kann man die Scharfeinstellung durch Drehen an dem Kameratrieb oder Verschieben des Gestellschlittens bequem verfolgen.

Der Simplex-Lumimax ist das Handwerkszeug des Amateurs

er ist kein rein maschinell arbeitender Apparat, vielmehr hat der Amateur es in der Hand, jede Vergrößerung individuell zu behandeln und sie seinem Geschmack anzupassen, um so den künstlerischen Wert zu erhöhen. Dabei wird eine natürliche Wiedergabe auch in der Vergrößerung verbürgt, denn für die Vergrößerung findet das Aufnahme-Objektiv Verwendung.

Die zu verwendende Kamera:

Der Simplex-Lumimax ist so konstruiert, daß hierfür sowohl Kameras mit einfachem wie mit doppeltem Auszug Verwendung finden können.

Die Stromspannung:

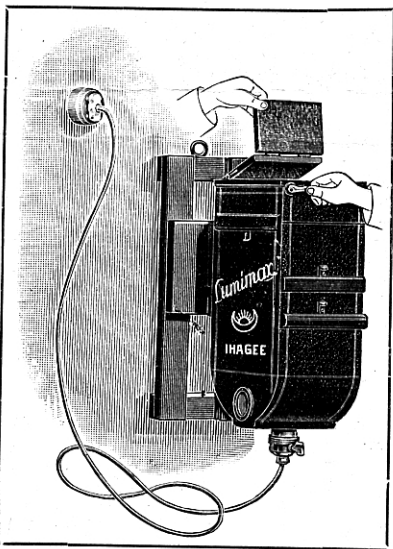
Der Anschluß an jede elektrische Stromleitung ist ohne weiteres möglich. Der Simplex-Lumimax ist zu diesem Zweck mit Steckkontakt und Schalter versehen. Die Lampen müssen für die entsprechende Stromspannung gewählt werden und sind überall in den Handlungen elektrischer Artikel erhältlich, so daß es sich empfiehlt, den Apparat ohne Lampe zu beziehen und diese nachträglich in die hierfür vorgesehene Fassung zu schrauben. Es eignen sich hierzu alle elektrischen Glühlampen.

Die Belichtungsdauer:

Die Belichtungsdauer ist Erfahrungssache, worüber keine genauen Angaben gemacht werden können. Dieselbe richtet sich nach der Dichte des Negatives, der Kerzenstärke der zu verwendenden Lampen, der Blendenöffnung des Objectives, der Entfernung des Apparates bis zum Bromsilberpapier und zuletzt nach der Empfindlichkeit der Papiere. Man ermittelt die Belichtungsdauer am besten durch Versuche mit einem kleinen Streifen Bromsilberpapier, welchen man zum Teil mit schwarzem Papier abdeckt und verschieden lang belichtet. Beispielsweise beträgt die Belichtungsdauer bei einem normalen Negativ vierfacher Vergrößerung und einer Lampe von 100 Watt bei Blende F: 6,8 ca. 20 Sekunden. **Man lasse die Lampe nicht im Apparat unnötig lange brennen und schalte stets sofort nach dem Einstellen oder nach erfolgter Belichtung wieder aus.**

**Für die Anfertigung
großer Auflagen Kontaktabzüge
ist es möglich, den Kopierer an Stelle des
Kamera-Rahmens zu schieben**

**Die Simplex-Lumimax sind vorläufig lieferbar
passend für Kameras 4,5×6, 6,5×9, 9×12 und 10×15 cm**



An nebenstehender
Abbildung ist die Wirkung als
Schnell-Kopier-Apparat
ersichtlich.

Nr.	Gegenstand	Größe cm	Preis RM
2041	Simplex-Lumimax	4,5×6	15.—
2043	Simplex-Lumimax	6,5×9	15.—
2045	Simplex-Lumimax	9×12	15.—
2047	Simplex-Lumimax	10×15	18.—
2050	Simpl.-Lum.-Gestell		5.—
2030	Kopierer bis	9×12	6.50
2031	Kopierer bis	10×15	8.—

Nr.	Einlagen			RM	Nr.	Einlagen			RM
2010	4,5×6	in	6,5×9 cm	—70	2014a	8 1/4×12	in	13×18 cm	1.10
2010a	4,5×6	"	10×15 "	1.10	2015	9×12	"	13×18 "	1.10
2011	4,5×6	"	9×12 "	—80	2016	10×15	"	13×18 "	1.10
2011a	6,5×9	"	8×10,5 "	—80	2016a	8×10,5	"	12×16,5 "	1.10
2012	6,5×9	"	9×12 "	—80	2017	8 1/4×12	"	12×16,5 "	1.10
2013	6,5×9	"	10×15 "	—85	2018	12×16,5	"	13×18 "	1.10
2013a	8×10,5	"	10×15 "	—85	2019	12×16,5	"	18×24 "	1.35
2014	9×12	"	10×15 "	—85	2020	13×18	"	18×24 "	1.35